



VZV-Newsletter 118 / 2011



Februar 2011

**Inhalt: Kleintierhaltungszucht in Wohngebieten
Stärkemeldung 2011**

Sie wissen, seit nunmehr fünf Jahren bemüht sich das VZV-Vorstandsteam um eine Veränderung des § 14 der Bau- Nutzungsverordnung. Unser Ziel ist es, die **Kleintierhaltungszucht** in dieser Verordnung festzuschreiben, denn unter Kleintierhaltung wird in der praktizierten Rechtsprechung lediglich ein Hahn nebst einiger Hennen verstanden.

Seit Anfang 2010 – also nach unserer Flyeraktion vor der letzten Bundestagswahl sowie der Internet-Frageaktion bei der Nationalen in Dortmund 2009 – kommt nun Bewegung in diese Angelegenheit. Wir haben inzwischen Ansprechpartner in dem zuständigen Bundesministerium und in dem Bundestagsausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Darüber hinaus haben wir (André Missbach und Karl Stratmann) anlässlich einer Festveranstaltung – 50 Jahre Bundesbaugesetz / Baugesetzbuch am 19.11.2010 in Berlin die Gelegenheit zu einem kurzen Kontakt genutzt. Am 27.01.2011 waren wir nun in Berlin zu einem ausführlichen Gespräch mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages eingeladen. Unsere Gesprächspartner waren Herr Peter Götz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Herr Volkmar Vogel, stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Herr Horst Eschenbrenner, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundestagsausschusses. In diesem harmonischen Gespräch konnten Thomas Müller und Karl Stratmann die Auswirkungen der jetzigen Fassung des § 14 der Bau-NVO darlegen. Beide Herren zeigten Verständnis für unser Anliegen und signalisierten, unsere Initiative bei der geplanten Novellierung des Baugesetzes 2011/2012 zu unterstützen.



Das geht aber nicht ohne die aktive Mitwirkung der einzelnen Bundesländer bei der abschließenden Abstimmung in dem Bundesrat. Hier sind wir nun auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir verfolgen das Ziel, über Landtagsabgeordnete – die sich zur Rassegeflügelzucht bekennen – die einzelnen Landesregierungen anzusprechen, für die Thematik zu sensibilisieren und um Unterstützung bei der Abstimmung im Bundesrat zu bitten. Kennen Sie eine solche politische Persönlichkeit in Ihrem Wahlkreis, die vielleicht auch noch über gute Kontakte zur Landesregierung verfügt? Bitte rufen Sie kurz an oder schicken Sie eine E-Mail, Karl Stratmann, Tel. 05245/18283, E-Mail stratmann@vzv.de.



Wir sind auf einem guten Weg, müssen aber jetzt „am Ball bleiben“!
Das können wir aber nur mit **Ihrer** Unterstützung!

Haben Sie die **Stärkemeldung** für Ihren Sonderverein schon abgegeben?
Norbert Wies vom VZV-Vorstandsteam hat bereits mit der Eingabe der Daten begonnen.

Bitte denken Sie an den frühen Termin der 83. Deutschen Zwerghuhnschau am 08. und 09.10.2011 in Münster in Westfalen und planen Sie die Bruttermine entsprechend.

Viel Erfolg !

VZV-Newsletter-Redaktion
Karl Stratmann – Meinold Mertensotto